

# Wohnen mit Zukunft: Erneuerbare Energien

## Heizungsanlage mit Erneuerbaren Energien

In unserer Projektmappe finden Sie neben Informationen zum Fördermittel Hinweise auf Checklisten, Ratgeber und weitere Schritte sowie im Anhang unsere Checkliste *Ermittlung des Finanzierungsbedarfs für Bauvorhaben* zum Ausfüllen, Speichern und Mitnehmen, zum Beispiel zum Beratungsgespräch beim zuständigen Finanzierungspartner.

1. Beschreibung des Fördermittels
2. Checklisten und Ratgeber
3. Ihr Weg zum Fördermittel
4. Ermittlung des Finanzierungsbedarfs für Bauvorhaben

# Wohnen mit Zukunft: Erneuerbare Energien

## Heizungsanlage mit Erneuerbaren Energien

**Förderart:** Kredit

**Förderumfang:** 50.000 EUR

**Bereitgestellt durch:** Landeskreditbank Baden-Württemberg

**Geltungsbereich:** Baden-Württemberg

**Stand:** Sonntag, 30. April 2017

## Übersicht

Private Hauseigentümer, die mit erneuerbaren Energien heizen wollen, erhalten ein Förderdarlehen. Damit können Sie die Heizungsanlage und deren Einbau finanzieren. Gefördert werden zum Beispiel solarthermische Anlagen, Biomasseanlagen oder Wärmepumpen. Die KfW Bankengruppe stellt der L-Bank für dieses Programm günstige Refinanzierungsmittel zur Verfügung.

### Förderfähige Anlagen

- Solarthermische Anlagen zur Warmwassererzeugung und/oder Raumheizung
- Biomasseanlagen, zum Beispiel mit Holzpellets, Holzhackschnitzeln, Biokraftstoffen
- Holzvergaser-Zentralheizungen
- Effiziente Wärmepumpen / Erdwärmeanlagen
- Einzelanlagen zur Wärmeversorgung mit Kraft-Wärme-Kopplung (auch auf Basis fossiler Brennstoffe)

### Förderfähige Gebäude

- Gefördert werden Wohngebäude mit bis zu 3 Wohneinheiten.
- Mindestens eine der Wohneinheiten muss vom Antragsteller selbst genutzt werden.
- Das Gebäude muss in Baden-Württemberg liegen



### Tipp

Die L-Bank möchte private Hauseigentümer entlasten, die die erweiterten Anforderungen des novellierten Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllen müssen. Mit der Novelle wurde der Pflichtanteil der erneuerbaren Energien von 10 % auf 15 % des Wärmebedarfs angehoben.

## Das Förderprogramm im Detail

### Wer erhält die Förderung?

Gefördert werden natürliche Personen, die die Investition vornehmen, also den Einbau der Heizung in Auftrag geben und die Rechnungen bezahlen. Die Personen müssen selbst in der Immobilie wohnen. Es ist nicht mehr notwendig, dass die Antragsteller auch Eigentümer der Immobilie sind.

### Konditionen

- Finanzierungsanteil: bis zu 100 % der förderfähigen Gesamtkosten
- Minimaler Bruttodarlehensbetrag: 5.000 Euro
- Maximaler Bruttodarlehensbetrag: 50.000 Euro

### Laufzeit

- 10 Jahre mit 1 tilgungsfreien Jahr
- 20 Jahre mit 1 tilgungsfreien Jahr
- 30 Jahre mit 1 oder 2 tilgungsfreien Jahren (**neu ab 01.04.2016**)

### Auszahlung

- 100 %

## **Kombination mit anderen Fördermitteln**

Sie können für Ihr Vorhaben, das heißt für die Heizungsanlage, weitere Fördermittel von Bund, Land oder Gemeinden einsetzen. Wenn Sie noch andere Maßnahmen durchführen (zum Beispiel Wärmedämmung), können Sie dafür ebenfalls zusätzliche Mittel aus den entsprechenden Förderprogrammen bekommen.

Dazu gehören zum Beispiel folgende Förderprogramme:

- [Energieeffizienzfinanzierung-Bauen](#)
- [Energieeffizienzfinanzierung-Sanieren](#)
- [KfW-Wohneigentumsprogramm](#)

Darunter fallen zum Beispiel Zuschüsse des:

- [Marktanreizprogramm](#)
- [Mini-KWK-Richtlinie](#)

Den Zuschussbetrag müssen Sie jedoch von den förderfähigen Kosten für das Darlehen abziehen. Dadurch verringert sich der Bruttodarlehensbetrag, den Sie im Programm Wohnen mit Zukunft erhalten können.

## **Beratung**

Weitere Informationen erhalten Sie bei der [L-Bank](#).

## Besondere Informationen

### Weitere Fördervoraussetzungen

- Die Anlagen müssen bestimmte technische Voraussetzungen erfüllen
- Anlage von einem Fachunternehmen einbauen lassen
- Ihr Handwerker muss nach Einbau der Anlage einen hydraulischen Abgleich vornehmen.

### Kombinierbar mit folgenden Fördermitteln

- Eigentumsfinanzierung BW - Z 15-Darlehen
- KfW-Wohneigentumsprogramm (124)
- KfW-Programm Energieeffizient Bauen (153)
- KfW-Programm Energieeffizient Sanieren - Kredit (151/152)
- Wohnen mit Kind
- Marktanzreizprogramm (MAP)



### Tipp

Die L-Bank fördert alle Kosten für die Anlage selbst und für alle Maßnahmen, die unmittelbar damit zusammenhängen. Bei Gebäuden mit mehreren Wohneinheiten kann die gesamte Anlage finanziert werden, auch wenn nur eine Wohneinheit selbst genutzt wird.

## Mehr Infos

Wohnen mit Zukunft: Erneuerbare Energien

Wohnen mit Zukunft: erneuerbare Energien - Produktinformationsblatt

Wohnungsbauprogramme: Kombination mit BAFA-Zuschuss

## Checklisten und Ratgeber zum Download. Informieren Sie sich jetzt!

### Interaktive Checklisten

Ermitteln Sie individuell anhand unserer interaktiven Checklisten Ihren Finanzierungsbedarf für Ihr Bau- oder Kaufvorhaben. Finden Sie heraus, welche monatliche finanzielle Belastbarkeit Sie im Rahmen eines möglichen Kreditvertrages überhaupt tragen können. Schützen Sie sich so vor Risiken bei Ihrer ganz persönlichen Finanzierung!

- Ermittlung des Finanzierungsbedarfs für Bauvorhaben
- Ermittlung des Finanzierungsbedarfs für Kaufvorhaben
- Ermittlung des Eigenheimtyps
- Ermittlung der monatlichen finanziellen Belastbarkeit
- Käufer und Verkäufer - Themen vor einem Notartermin

### Kostenlose Ratgeber zu Hausbau, Immobilienerwerb und Modernisierung

Der Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) stellt Verbrauchern kostenlos Ratgeber zu aktuellen Fragen rund um Hausbau, Immobilienerwerb und Modernisierung zur Verfügung.

- Achtung Bauabnahme!
- Angebots-Check für Wärmepumpen
- Angebotscheck für Photovoltaikanlagen
- Bauen und Wohnen im Denkmal
- Baugrundstück – Baugrundrisiko – Erschließung

Weitere Ratgeber finden Sie auf [baufoerderer.de](http://baufoerderer.de)

## Haben Sie weiteren Beratungsbedarf?

Dann wenden Sie sich an die unabhängige **Energieberatung der Verbraucherzentrale**, die Sie speziell zum Thema Fördermittel berät. Alternativ können Sie bei den **Landesverbraucherzentralen** oder bei einem Finanzierungspartner über die für Sie geeigneten Förderprodukte beraten lassen. Hierbei handelt es sich um Geschäftsbanken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Direktbanken, Bausparkassen und Versicherer. Finden Sie hier einen **Finanzierungspartner** in Ihrer Nähe.

Freundliche Grüße  
Ihre bauförderer.de



### 5 Schritte zur Finanzierung

**Der Weg zur erfolgreichen Finanzierung Ihres Vorhabens in 5 Schritten erklärt.**

Ob Sie ein neues Eigenheim bauen oder kaufen möchten - ohne passende Finanzierung bleibt es meist bei einem Traum. Hier erfahren Sie, welche Schritte notwendig sind und wo Sie Fördermittel finden.



1

## Ermittlung der Gesamtkosten Bauen

Im ersten Schritt müssen Sie alle Kosten für das Bauvorhaben zusammentragen.

Checkliste Bauvorhaben	Betrag in €
• Grundstückskaufpreis	
• Bundesland <span style="float: right;">▼</span>	
<small>(für die Ermittlung des Prozentsatzes der Grunderwerbsteuer und der Maklergebühren)</small>	
• Grunderwerbsteuer (            )	+
• Maklergebühren (            )	+
• Notarkosten Eigentumsübertragung (ca. 1%)	+
• Grundbuchgebühren Eigentumsübertragung (ca. 0,5%)	+
• Baukosten Immobilie	+
• Erschließungs- und Vermessungskosten	+
• Architektenhonorar	+
• Kosten für Baugenehmigung und Statik	+
• Sicherheits- / Grundschuldbestellung (ca. 0,5 % der Darlehenssumme)	+
• Bereitstellungszinsen	+
• Gutachter / Sachverständiger	+
• Versicherungen in der Bauphase	+
• Doppelbelastung (Miete bis Umzug)	+
.....	
<b>Summe 1</b>	<b>=</b>
• Umzugskosten (Tapeten, Bodenbeläge, ...)	+
• Außenanlage (Garten, Gartengeräte und -möbel, ...)	+
• Zusätzliche Anschaffungen (Möbel, Küche, Gardinen, ...)	+
• Sonstige Kosten	+
.....	
<b>Summe 2</b>	<b>=</b>
.....	
<b>Gesamtsumme 1+2</b>	<b>=</b>

2

## Ermittlung des verfügbaren Eigenkapitals

Im zweiten Schritt wird das verfügbare Eigenkapital zusammengetragen.

Checkliste Eigenkapital	Betrag in €
• Barmittel (Girokonto-Guthaben)	
• Sparguthaben	+
• Wertpapiervermögen (Anleihen, Aktien, Investmentzertifikate, etc.)	+
• Sonstiges Eigenkapital (Edelmetallreserven, Münzen, etc.)	+
• Bausparguthaben aus zuteilungsreifen Bausparverträgen	+
• Sicherheitsreserve für unvorhersehbare Ausgaben	-
.....	
<b>verfügbares Eigenkapital</b>	<b>=</b>

3

## Ermittlung des Finanzierungsbedarfs

Im dritten Schritt wird die Differenz der Summe der Gesamtkosten Bauen und der Summe des verfügbaren Eigenkapitals angezeigt.

Checkliste Ermittlung des Finanzierungsbedarfs	Betrag in €
• Gesamtkosten Bauvorhaben (Checkliste 1)	
• Verfügbares Eigenkapital (Checkliste 2)	-
.....	
<b>Finanzierungsbedarf</b>	<b>=</b>